


**Sitzungsniederschrift**  
**der Gemeindevertretung Lammershagen**

**vom 25.06.2019 im Dorfgemeinschaftshaus Bellin**

**Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 21.25 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 10 (i. W. Zehn)

  
.....  
Unterschrift

---

**Anwesend:**

a) stimmberechtigt

**Bürgermeister Bernd Oelke**

(als Vorsitzender)

**GVin Claudia Bobrowski-Strieder**

**GV Markus Boysen**

**GV Wolfgang Dörge**

**GV Dieter Ehlers**

**GV Leif Liebscher**

**GV Heinz-Jürgen Sieben**

**GVin Rebekka Schmahlfuß**

**GV Dr. Henning Thießen**

b) nicht stimmberechtigt

**AR Schidlowski, Protokollführer**

---

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

---

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Lammershagen** waren durch Einladung vom **13.06.2019** auf **Dienstag**, den **25.06.2019** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.04.2019
5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Gemeinde Lammershagen für das Haushaltsjahr 2018
6. Beratung und Beschlussfassung über den Trägerwechsel des Kindergartens in Selent: Zustimmung zum Vertrag mit dem Landesverband der Johanniter
7. Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung einer Kinderfeuerwehrgruppe durch die Feuerwehr Lammershagen
8. Bericht und Beratung zum Stand der Erstellung einer Außenbereichssatzung
9. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
10. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: siehe TOP 2!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zum Tagesordnungspunkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Oelke begrüßt die Gemeindevertretung, stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

### **3. Einwohnerfragestunde**

Frau A. Gattermann weist auf folgende Angelegenheiten hin:

- Das DGH war im April vor einer privaten Veranstaltung stark verschmutzt.
- Der NW-Schacht gegenüber Am Wald 2 muss überprüft und ggfls. eingespülter Sand abgesaugt werden.
- Der auf die Gemeindestraße gespülte Sand muss entfernt werden; Gefahr für Radfahrer!
- Die Parksituation im Bereich Am Gallenberg 3 ist verkehrsgefährdend.
- Die Hecken im Bereich der Bergstraße müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit zurückgeschnitten werden.
- Die Zufahrt auf die B 202 von der Bergstraße kommend war zeitweise durch Tiefbauarbeiten stark eingeschränkt; ein rechtzeitiger Hinweis wurde nicht gegeben.
- Der Grünstreifen im Bereich Am Wald 2 muss wieder hergestellt bzw. gepflegt werden.
- Das Abrütteln der Natursteine am Ehrenmal hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht – weiterhin Stolpergefahr!

GVin Schmahlfuß regt an, dass die Anlieger der B 202 auf die Reinigungspflicht des Gehweges erneut hingewiesen werden.

### **4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.04.2019**

Das Protokoll der Sitzung vom 02.04.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung

### **5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Gemeinde Lammershagen für das Haushaltsjahr 2018**

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 12.06.2019 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 geprüft. Das Protokoll mit dem Prüfungsbericht und den Erläuterungen liegt der Gemeindevertretung vor.

Der Gesamthaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 369.814,94 € ausgeglichen ab. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt betragen 3.920,27 €.

Nach Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Ausgaben) werden gem. § 82 Gemeindeordnung nachträglich genehmigt.
- b) Die Jahresrechnung 2018 wird in der vorgelegten Form gem. § 94 GO beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

## **6. Beratung und Beschlussfassung über den Trägerwechsel des Kindergartens**

### **Selent**

Die Gemeinden Selent, Lammershagen und Mucheln suchen zum 01.01.2020 einen neuen Träger für die Kindertagesstätte Selent. Der jetzige Träger der Kindertagesstätte Selent, der DRK Ortsverein Selent, hatte die Trägerschaft zum Ablauf des Kalenderjahres 2019 gekündigt.

Für die Trägerschaft wurde von der Gemeinde Selent unter Beteiligung der Kuratoriumsgemeinden ein Trägerauswahlverfahren initiiert. Das Auswahlgremium bestand aus jeweils 2 Vertretern der Gemeinden Selent, Lammershagen, Mucheln sowie der Amtsverwaltung.

Bis zum 28.02.2019 gingen daraufhin 3 schriftliche Bewerbungen ein.

1. Eva Plantikow - Einzelbewerberin
2. DRK KV Plöner Land e.V. in Kooperation mit dem KV OH
3. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Schleswig-Holstein Nord/West

In der ersten Bewerbungsrunde am 11. März 2019 wurden die schriftlichen Bewerbungen zusammen mit dem mündlichen Eindruck mit einer Prozentzahl bewertet. Dabei gab jeder im Gremium eine Prozentzahl ab und es wurde das arithmetische Mittel aus allen Bewertungen gebildet. Die gemittelte Prozentzahl wurde dann mit der für die Kategorie vorab festgelegten Punktbewertung multipliziert. So wurde die Punktzahl für jeden Bewerber für die jeweils zu bewertende Kategorie rechnerisch ermittelt.

Alle Kategorien zusammen ergaben im besten Falle 100 Punkte (siehe Punkteverteilung).

Die Einzelbewerberin Plantikow ist nach dieser 1. Runde mit 63,59 Punkten ausgeschieden (siehe Bewertungsmatrix 1. Runde).

Dem DRK wurde mitgeteilt, dass der Vertrag zunächst nur mit dem Kreisverband OH geschlossen werden kann. Der KV OH war bereit zur Übernahme der Trägerschaft.

Von beiden verbliebenen Bewerbern wurden im nächsten Schritt auf Nachfrage nähere Planzahlen für den Betrieb ab 2020 eingereicht. Weitergehende Gespräche und Verhandlungen mit den beiden aussichtsreichsten Interessenten fanden am 25.04.2019 statt. Danach wurden die beiden Bestbewerber nochmals bewertet (siehe Bewertungsmatrix Endrunde). Die Johanniter erreichten am Ende mit 89,03 Punkten die beste Bewertung. Der DRK Kreisverband OH erreichte 84,85 Punkte, so dass den Gemeinden empfohlen wird, den Vertrag mit den Johannitern zu schließen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Trägerschaft für die Kindertagesstätte Selent zum 01.01.2020 an den Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Schleswig-Holstein Nord/West zu geben. Dem Abschluss des Trägervertrages wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

## **7. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung einer Kinderfeuerwehrgruppe durch die Feuerwehr Lammershagen**

Bgm. Oelke u. GV Boysen berichten, dass die Wehrführung sich mit der Einrichtung einer Kindergruppe beschäftigt. Angesprochen wird die Altersgruppe der 6-10-jährigen

Kinder; es soll bereits mehr als 12 Interessenten geben. Die Initiative ist insbesondere als eine Möglichkeit zum Erhalt der örtlichen Wehr angedacht (nach Kindergruppe Wechsel in Jugendwehr und später in die aktive Feuerwehr). Auf die Gemeinde kommen keine nennenswerten Kosten zu. Der Versicherungsschutz ist gewährleistet.

Für die weiteren Schritte zur Gründung der Kindergruppe benötigt die FF Lammershausen einen Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung.

Die GV stimmt dem Vorhaben nach Beratung zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Stimmenthaltung

### **8. Bericht und Beratung zum Stand der Erstellung einer Außenbereichssatzung**

Die GV hat sich in den Sitzungen am 04.12.2018 und 02.04.2019 mit der Angelegenheit befasst. Zwischenzeitlich haben Gemeindevertreter\*innen auf einer Flurkarte ihre Vorschläge zur Ausweisung von möglichen Baulandflächen eingetragen; diese Karte liegt allen GV vor.

In einem nächsten Schritt wird das beauftragte Planungsbüro die Vorschläge vor Ort auf ihre Berücksichtigung prüfen. Danach soll mit verantwortlichen Vertretern von Kreis und Land ein Abstimmungsgespräch geführt werden.

Auf der Grundlage des Gesprächsergebnisses wird die Gemeindevertretung danach ggfls. entsprechende Beschlüsse zur formellen Einleitung eines Bauleitverfahrens fassen.

### **9. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters**

GV Thießen berichtet über die im Bauausschuss behandelten Angelegenheiten:

- Umsetzung der geplanten Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung (30 km/h-Piktogramme, Tempo-30-Schilder, Bodenschwelle); mit der praktischen Umsetzung wird am 26.06.2019 begonnen.
- Bushaltestelle in der Bergstraße liegt im Dunkeln; mit dem Anlieger wurde ein Gespräch geführt – eine Einigung wurde nicht erzielt!
- Parkplatz an der B 202 (Strand) – ein Schreiben an das Verkehrsministerium wurde versandt; die Gemeinde ist mit dem erforderlichen Pflegeaufwand alleine überfordert!

GVin Schmahlfuß berichtet über die vom Sozialausschuss begleiteten Veranstaltungen:

- 02.04. – Vortrag Dr. H. Thießen
- Ostereiersuche – sehr gute Beteiligung
- Mai – Flohmarkt
- Spielenachmittag wird noch nicht gut angenommen; daher erst mal Sommerpause!

Bgm. Oelke berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Gemeindewohnungen (Aufstellung eines Parkplatzschildes, Container f. Gelbe Säcke)
- Breitbandausbau:
  - zurzeit wird im Bereich der B 202/Am See verlegt; im Rest des Dorfes liegen bereits die Leerrohre. Danach werden die Hausanschlüsse hergestellt.
  - Die Ausführung von erforderlichen Asphaltierungsarbeiten erfolgt nach Abschluss der Bauarbeiten im gesamten Ausbaugbiet.
- Amtsverwaltung:
  - neue Mitarbeiterin im Hauptamt (Frau Strelow)

- Probleme mit Telefonanschluss – neuer Glasfaseranschluss wird verlegt!
- Vermietung DGH Bellin: Probleme nach Vermietung an auswärtige Jugendliche; der Sozialausschuss wird gebeten, sich mit dem Thema der Vermietung an Jugendliche zu befassen (grundsätzlich u. örtliche Beschränkung)
- Treffen der Bürgermeister mit Amtwehrführer:
  - räumliche Nutzung der Feuerwehrgerätehäuser und Einhaltung der versicherungstechnischen Bestimmungen; das örtlich Gerätehaus soll überprüft werden
  - neues Meldesystem zur Unterstützung der Tagesverfügbarkeit
- Jugendcamp Grabensee: 4 Kinder aus der Gemeinde nehmen teil – Zuschuss 10 € pro Kind u. Sachspenden
- Drainageschacht zwischen Bauersdorf u. Friedeburg ist gebrochen – fällt in die Zuständigkeit des Besitzers bzw. Pächters; die Gutsverwaltung ist informiert!
- Herr Broja (Geschäftsführer des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes) wurde in den Ruhestand versetzt; Nachfolger ist Matthias Münter aus Mucheln!
- Der Kreis Plön hat eine Resolution zur Flüchtlingspolitik erlassen (der Text wird verlesen).
- Die Kreisstraße zw. Wittenberger Passau (B 202) und Pratjau wird in zwei Abschnitten neu asphaltiert; es kommt zu abschnittswisen Vollsperrungen.
- Termine:
  - Nach der Sommerpause soll eine Veranstaltung für unternehmenslustige Gemeindemitglieder durchgeführt werden – Näheres folgt noch!
  - Am 09.08.2019 wird im DGH eine Veranstaltung zum Thema Insektensterben durchgeführt – Einladung kommt!

## **10. Verschiedenes**

GV Dörge erinnert an die Sanierung/Reparatur der Toilettentüren.

GVin Schmahlfuß regt die Anschaffung einer Nestschaukel für den Spielplatz an. Es wird mit Kosten von 800 € gerechnet. Die Finanzierung soll über den Nachtragshaushalt erfolgen. Die GV erhebt keinen Widerspruch.

Die Organisation der Vermietung des DGH Bellin muss neu geregelt werden. Herr W. Dörge hat die bisher von ihm getragene Aufgabe abgegeben. Die Eheleute U. u. W. Radzuhn sind bereit, die Aufgabe zu übernehmen.

GV Liebscher regt in diesem Zusammenhang an, über die Einführung einer Kautions im Rahmen der Vermietung nachzudenken.

Bgm. Oelke berichtet, dass Kräfte zur Unterstützung des Bauhofmitarbeiters nur eingesetzt werden können, wenn diese formell als Geringfügig Beschäftigte angemeldet sind.

GVin Schmahlfuß fragt nach dem Stand der Rückmeldungen zur Umgestaltung des DGH. – Bisher sind keine Vorschläge eingegangen!

Bgm. Oelke regt die Einrichtung eines Workshops an.

-Bürgermeister-

-Protokollführer-